

Der tägliche Kampf mit dem Computer!

Beitrag von „Stefan“ vom 25. Mai 2003 18:29

Conni:

Deine Erfahrungen mit Latex scheinen kompliziert. Sicher ist Linux ideal zum Einsatz von Latex, aber mittlerweile kann man das auch sehr gut mit Windows machen.

Das Zauberwort heißt Miktex (<http://www.miktex.org>). Dazu einen schönen Editor (z.B. WinEdt5 oder für Anfänger Texniccenter (gratis)). Das Buch von Kopka ist eigentlich ein Muss.

Und schon gehts los.

Sicherlich - ein bisschen Einarbeitung braucht man, aber das braucht man auch, wenn man frisch mit Word anfängt.

Apropos:

Zitat

Die Lösung war dann, jedes Kapitel einzeln zu speichern. Das gibt dann heiteres How-to-do-Raten mit den Seitenzahlen.

Ein Beispiel dafür, dass man etwas besser machen kann, was aber nicht jeder User kennt.

Das Zauberwort bei Word lautet "Filioldokumente". Damit kannst du deine Arbeit in viele Unterdokumente speichern, die Word aber auch automatisch zusammenbaut (inkl. aller Nummerierungen)

Aber leider sind die Anforderungen mittlerweile so hoch, dass man sich mit dem Computer schon sehr gut auskennen muß, um seine Arbeit einigermaßen gut zu präsentieren.

Wo sind die guten alten Zeiten der Schreibmaschine? 😊

Stefan
